

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

01.07.2024

Luleå University of Technology, Schweden 2023/2024, SS 2024

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 11.01.2024 - 02.06.2024

Studiengang: Energy Systems, EQF-Level 1

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Informiert habe ich mich über das International Office der TUHH. Mich hat die LTU aufgrund ihrer außergewöhnlichen Lage und des fortschrittlichen Bildungssystems in Schweden gereizt. Die Bewerbung lief problemlos über das Online-Portal der TUHH.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Innerhalb der EU ist die Vorbereitung für ein Auslandsstudium weniger aufwändig. Die Gasthochschule war bei allen Fragen sehr hilfsbereit, man wurde über Email bezüglich der Wohnung oder wichtiger WhatsApp Gruppen kontaktiert. Wichtig: Warme Kleidung, falls man während der Winterzeit da ist.

Unterkunft & Kosten

Die LTU hat verschiedene Wohnmöglichkeiten für Austauschstudierende organisiert. Ich habe mich für eine Einzimmerwohnung entschieden, die 300€ pro Monat inklusive Nebenkosten (Wlan auch inklusive) gekostet hat. Kosten für Verpflegung sind etwas höher als in Deutschland, besonders frisches Gemüse und Obst. In der Uni gibt es einige all you can eat Angebote (ca. 10 Euro). Für das Fitnessstudio habe ich ca. 50 Euro im Monat bezahlt, allerdings habe ich später erfahren, dass es auch günstigere Optionen in der Nähe gibt. Die Busse habe ich selten genutzt, da die meisten Sachen zu Fuß zu erreichen waren. Um in die Stadt zu fahren habe ich mir ein 10er Ticket für ca. 200 SEK gekauft, so hat man pro Fahrt ca. 2 Euro gezahlt.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die LTU hat ein sehr gut organisiertes Erasmus-Netzwerk. Im International Office und am Service Point fand ich immer hilfsbereite Ansprechpartner. Der ESN bietet viele Aktivitäten an und hat sich immer darum gekümmert, dass es Möglichkeiten gibt andere Austauschstudenten kennenzulernen. Ich würde es jedem empfehlen an der Orientierungswoche teilzunehmen, da sich hier die meisten Freundschaftsgruppen gebildet haben.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Der Anspruch der Kurse variierte stark von sehr überschaubar bis hin zu sehr zeitaufwändig. Fast alle Kurse basieren auf Gruppenarbeit. Die Unterrichtssprache war in der Regel Englisch. Die Professoren waren stets hilfsbereit und offen für Fragen. Allgemein war die Lernatmosphäre sehr entspannt und die Professoren haben immer auf Augenhöhe kommuniziert. In vielen Kursen waren Ausflüge auch fester Bestandteil des Lehrplans. Teilweise gab es keine Klausuren, sondern nur Aufsätze oder Vorträge. Generell unterscheidet sich das Unisystem sehr stark von der TUHH. Die Klausurenphase war nur 2 Wochen lang, dafür hatte man im Semester mehr Arbeitsaufwand, aufgrund der ganzen Gruppenarbeiten. Man hat auch keinen einheitlichen Stundenplan erhalten, sondern eher einen Kalender für die nächsten drei Monate, da Vorlesungs- und

Ausflugstermiene jede Woche variieren. Das Semester ist in zwei Abschnitte aufgeteilt und man belegt in der Regel zwei Module pro Abschnitt, diese hat man dafür mehrmals die Woche.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Lulea ist eine kleine Stadt, die Ausgehmöglichkeiten sind im Vergleich zu Großstädten eingeschränkt, aber das ESN- Komitee organisierte regelmäßig Events und Ausflüge, so dass es immer etwas zu unternehmen gab. Unter den Austauschstudenten entwickelte sich schnell ein starker Zusammenhalt, aufgrund der vielen Unternehmungen und der Lage der Unterkünfte (fast alle in der gleichen Wohnanlage). Der Campus der LTU war besonders im Sommer sehr belebt. Dort gab es viele Ecken zum Lernen, Entspannen und Socializen. Es kam mir so vor, als wären viele der Studenten sehr viel engagierter als an der TUHH, da die meisten Studenten hier zugezogen sind und somit den Kontakt in der Uni suchen. Es gab viele Vereine, AGs und Fachschaften. Generell ist der Campus auch sehr schön gestaltet, sodass man automatisch mehr Zeit auf dem Campus verbringt.

Es wurden auch größere Trips über ESN organisiert. Besonders den Lapland Trip und den Lofoten Trip kann ich sehr empfehlen. Falls man lieber selbst etwas organisieren möchte, kann man auch mit ein paar Freunden ein Auto mieten und für ein paar Tage nach Norwegen, Finnland oder weiter in den Norden in Schweden fahren.

Formalitäten vor Ort

Mit meinem deutschen Bankkonto und meiner deutschen Telefonnummer kam ich in Schweden gut zurecht. Es ist jedoch ratsam, sich vorher bei der Bank über mögliche Gebühren und Limits zu informieren. Es gab einige Studenten die Probleme mit ihrer Bank hatten. Bargeld wird in Schweden kaum noch genutzt. Für Zahlungen empfehle ich eine Kreditkarte, bei den Standard Girokarten fallen oft hohe Gebühren an.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Mein Auslandsstudium an der LTU war eine absolut bereichernde Erfahrung, die ich jedem weiterempfehlen kann! Es ist schon ein starker Kontrast, wenn man den Großteil seines Lebens in einer Stadt wie Hamburg verbracht hat, trotzdem habe ich es in Erwägung gezogen länger in Lulea zu bleiben. Sowohl an der Uni als auch im Alltag habe ich mich stets willkommen und gut aufgehoben gefühlt.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mein Auslandsstudium an der LTU eine sehr gute Erfahrung war, die mich sowohl persönlich als auch fachlich weitergebracht hat. Ich bin dankbar für diese Möglichkeit und würde sie jederzeit wieder wahrnehmen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Sakina.att@gmail.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja

Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja